

 <p>Kunstgewerbemuseum, Staatliche Museen zu Berlin / Holger Kupfer [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Wappenscheibe der Diane de Poitiers</p> <p>Museum: Kunstgewerbemuseum Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424301 kgm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: F 1813</p>
--	---

## Beschreibung

Das Bildfeld zeigt vor grauem, mit schwarzen Ranken und Blüten bemalten Hintergrund drei verschlungene Mondsicheln. Deren Beischriften **DONEC TOTVM IMPLEAT ORBEM** (dt.: Bis er den Kreis ganz erfüllt) ergeben zusammen die Devise der Diane von Poitiers, der Mätresse und Vertrauten König Heinrichs II. von Frankreich seit 1536. 1547 erhielt sie vom König unter anderem Schloss Anet zum Geschenk, das sie noch im selben Jahr durch den Hofarchitekten Philibert de l'Orme zu einem Jagdschloss umbauen ließ. Die zur Ausstattung zählenden Glasgemälde fertigte nachweislich Meister Nicolas Beaurain. LL CVMA 98765

Entstehungsort stilistisch: Frankreich

Historischer Standort: Schloss Anet (Eure-et-Loire)

## Grunddaten

Material/Technik:	Glasgemälde; farbloses und blaues Glas, Schwarzlot, Silbergelb, Randbleie und Notbleie
Maße:	Durchmesser: 30,0

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1548
	wer	Nicolas Beaurain
	wo	